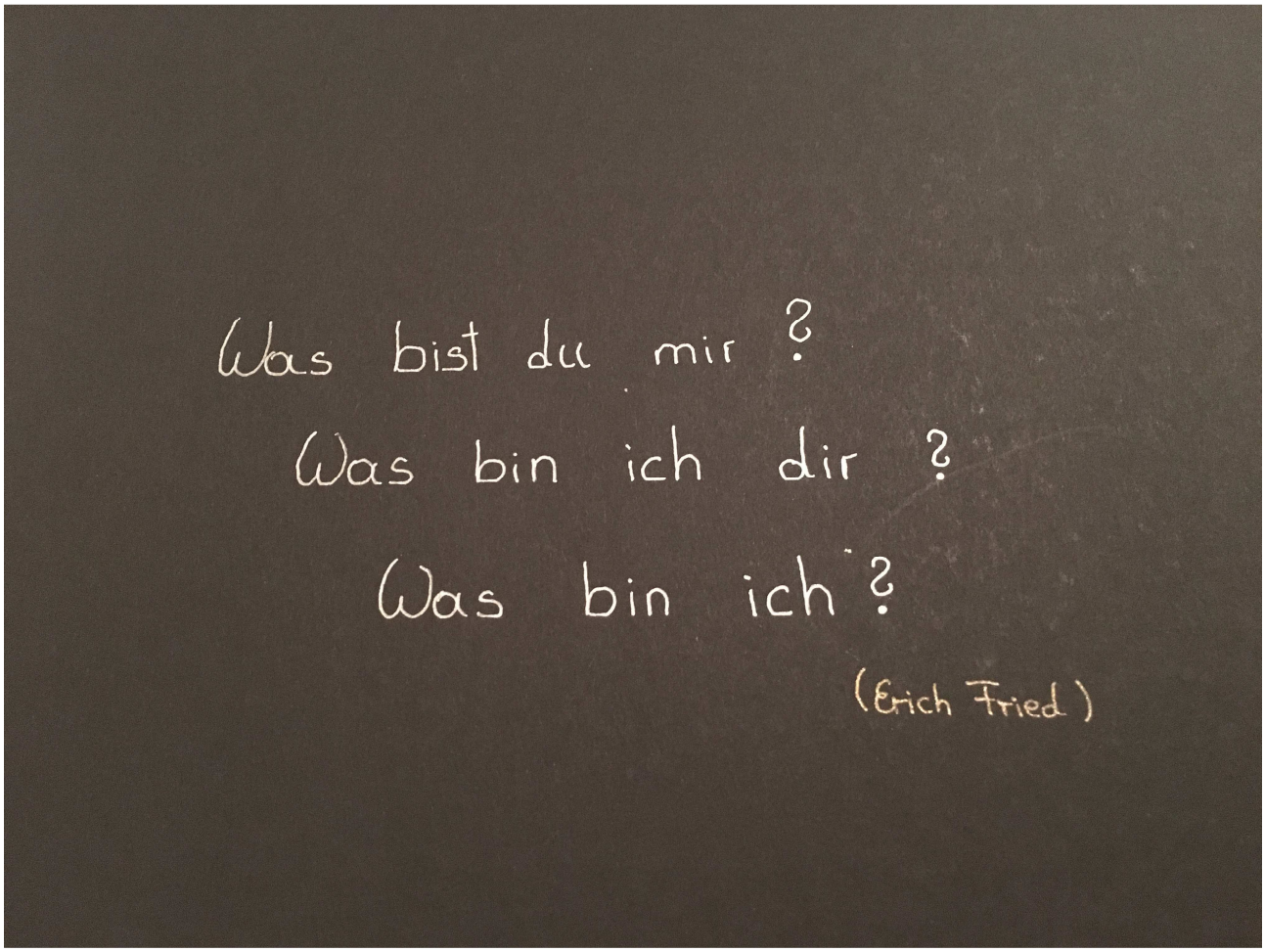
AUSBILDUNGSMODULE FÜR THEOLOGIESTUDIERENDE
ZOBRAŽEVALNE ENOTE ZA ŠTUDENTKE IN ŠTUDENTE



DIÖZESE GURK/KRŠKA ŠKOFIJA

STUDIENJAHR/ŠTUDIJSKO LETO 2017/18

Liebe Theologiestudierende!

Auch für das Studienjahr 2017/18 möchten wir euch eine kurze Übersicht über das diözesane Ausbildungsprogramm Kärntens ermöglichen.

Erich Fried stellt die grundlegenden Fragen nach Sinn und Orientierung, die fast in jedem Lebensweg aufleuchten und an denen sich Konzepte und Haltungen behaupten müssen. Diesen Fragen in der Begleitung nachzugehen ist eine wichtige Aufgabe für TheologInnen in unterschiedlichen Berufsfeldern.
Neben der Begleitung sind aber auch die eigenen Suchbewegungen und Fragen ein wichtiger Teil der Ausbildung.

Die diözesanen Ausbildungsprogramme sollen hierbei eine Hilfestellung leisten und zur Wegbegleitung einladen.

In diesem Folder findet ihr Infos zum Ausbildungsprogramm und für das neue Studienjahr.

Bis bald und Gottes Segen!
Angela

MMag. Angela Trattner
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0676/8772-2129
mail: angela.trattner@kath-kirche-kaernten.at

Erster Studienabschnitt/Bachelor

GESPRÄCH / POGOVOR

mit der Ausbildungsbegleitung
Die ersten Studiensemester sind verbunden mit Neugier und Aufmerksamkeit für neue Erfahrungen, Erlebnisse und Wissen. Eine Zeit des Anfangens und auch sich zu Recht findens in einem anderen Lebensumfeld.
Daher geht es im Erstkontakt und Gespräch mit der Ausbildungsbegleitung vor allem um das Kennenlernen und einen ersten Erfahrungsaustausch. Ebenso soll ein erster Einblick in das Ausbildungsprogramm ermöglicht werden und Fragen und Angebote sichtbar werden können.
TERMIN:
Erfolgt nach Vereinbarung. Angela Trattner ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0676/8772-2129.
ORT:
Wird im Zuge der telefonischen Absprache festgelegt, entweder am Studienort oder in Kärnten.

ORIENTIERUNGSGESPRÄCH / ORIENTACIJSKI POGOVOR

Der Einstieg ins Theologiestudium ist meist mit einer persönlichen, theologischen und spirituellen Standortbestimmung verbunden. Dabei stellt sich die Frage, wie bisherige Erfahrungen und Prägungen in den neuen Lebensabschnitt mitgenommen werden können bzw. was sich davon verändert oder neu ordnet.
In diese Phase des Beginns bietet Pfr. Johannes Staudacher als Orientierungs- und Klärungshilfe ein Gespräch an.
Der Inhalt dieses Gesprächs gestaltet sich ganz stark entsprechend der Situationen, die eingebracht werden. Verbindlich ist ein Gespräch im ersten Studienjahr. Es ist jedoch durchaus möglich und auch erwünscht, dass dieses erste Gespräch (auf freiwilliger Basis) eine Fortsetzung erfährt.
TERMIN:
Erfolgt nach Vereinbarung. Pfr. Staudacher ist unter folgender Telefonnummer erreichbar: 0676/8772-2151.
ORT:
Wird im Zuge der telefonischen Absprache festgelegt, entweder am Studienort oder in Klagenfurt.

KONTAKTTREFFEN MIT AUSBILDUNGSSCHWERPUNKT[1]

Die Kontakttreffen möchten den Kontakt zwischen den Studierenden, aber auch zur und in die Diözese fördern und intensivieren. Das Kontakttreffen greift vor allem die Situation am Ende oder in der Mitte des Studiums auf, in der es um die berufliche Standortbestimmung geht. Es will kirchliche Handlungs- und Berufsfelder aufgreifen und präsentieren. Ebenso auch die Frage nach der richtigen Entscheidungsfindung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

TERMIN:
Samstag, 01. Juni 2018, 9.00 Uhr bis Sonntag, 02. Juni 2018, 13.00 Uhr;
ORT: Bildungshaus Sodalitas Tainach/Tinje
ANMELDESCHLUSS:
Donnerstag, 17. Mai 2018
Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden vom Referat für pfarrpastorale MitarbeiterInnen übernommen!

GEISTLICHE ÜBUNGEN/DUHOVNE VAJE

Geistliche Übungen am Studienbeginn sollen in erster Linie einen differenzierten Umgang mit der persönlichen Spiritualität ermöglichen. Neben der „klassischen" Form der ignatianischen Exerzitien können daher auch andere spirituelle Angebote wahrgenommen und aufgegriffen werden. Aus Organisationsgründen können die Übungen auch an einem frei wählbaren Ort absolviert werden.
FORM / ZEIT / BEGLEITER/IN
Die Auswahl erfolgt vom Studierenden selbst in Absprache mit dem Seelsorger der Kärntner Theologiestudierenden oder der Ausbildungsbegleitung.
Grazer Studierende können auch an der Woche „Einführung in die christliche Spiritualität" des Theozentrums teilnehmen.
Angebote in Kärnten:
Bildungshaus Sodalitas Tainach (www.sodalitas.at)
Bildungshaus St. Georgen am Längsee (www.stift-stgeorgen.at)
Kloster Wernberg (www.klosterwernberg.at)
Kloster Maria Luggau (www.klosterurlaub-luggau.at)
Angebote in Österreich im Überblick:
www.exerzitien.at
FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
Die Teilnahme an Exerzitien bzw. Einkehrtagen wird (nach Maßgabe der Möglichkeiten) weitgehend finanziell unterstützt.

[1]Das zweite Kontakttreffen thematisiert schwerpunktmäßig Berufsentscheidung und Studienabschluss. Somit fällt es unter den Punkt „Studienabschluss und Berufsentscheidung". Die Kontakttreffen werden mit diözesanem Schwerpunkt im Zwei-Jahres-Intervall angeboten.

Zweiter Studienabschnitt/Master

PFARRPRAKTIKUM / PRAKTIKUM V FARI

Das Pfarrpraktikum bietet die Möglichkeit, eine Pfarre "von innen" zu erleben und sich ein wenig in den diversen Feldern der Pastoral zu erproben. In dieser Zeit lebt der/die Praktikant/in im Pfarrhof mit. In zwei Reflexionstreffen werden die jeweilige pastorale Situation und die persönliche Wahrnehmung derselben reflektiert. In diesem Studienjahr wird das Pfarrpraktikum in zwei Blöcken angeboten. Dabei geht es im 1. Teil um das Kennenlernen und Wahrnehmen der Pfarre und im 2. Teil um die Mitfeier und Mitgestaltung des Osterfestes.
TERMIN:
1. Teil: Sonntag, 04. Februar 2018 bis Freitag, 16. Februar 2018
2. Teil: Ostern, Karwoche 2018
ANMELDESCHLUSS:
Freitag, 15. Dezember 2017
Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden vom Referat für pfarrpastorale MitarbeiterInnen übernommen.

ALTERNATIVE PRAKTIKA

Für Studierende mit viel Erfahrung in der Pfarrarbeit gibt es alternative Angebote und Möglichkeiten ein Praktikum in der Diözese Gurk zu absolvieren. In diesen geht es um das Kennenlernen theologischer Handlungs- und Berufsfelder in den Bereichen diakonia (caritativ-sozial), martyria (verkünden) und liturgia (feiern). Mögliche Praxisfelder etwa bei der Caritas, Krankenhausseelsorge, Vinzenz-Gemeinschaft und in der Tourismuspastoral.
TERMIN:
nach Absprache mit der Absprache mit der Ausbildungsbegleitung

EXERZITIEN/GEISTLICHE ÜBUNGEN/ DUHOVNE VAJE

Exerzitien, geistliche Übungen, gehen in dieser uns heute vertrauten Form auf den Gründer des Jesuitenordens, Ignatius von Loyola (1491-1556), zurück. Für Ignatius dienten diese Übungen dazu, sich – unterstützt von einem geistlichen Begleiter – innerhalb von 30 Tagen in Abgeschiedenheit und im Schweigen, Gott zu nähern und sein Leben auf ihn hin auszurichten. Jedoch musste bereits Ignatius die Erfahrung machen, dass nicht alle Männer und Frauen sich für einen doch recht langen Zeitraum zurückziehen können. Daraus haben sich in weiterer Folge geistliche Übungen in unterschiedlicher Dauer entwickelt. Selbstverständlich gab und gibt es auch vor bzw. nach dem Exerzitienweg von Ignatius spezifische Ausprägungen geistlicher Übungen.

FORM / ZEIT / BEGLEITER/IN
Die Auswahl erfolgt vom Studierenden selbst in Absprache mit dem Seelsorger der Kärntner Theologiestudierenden oder der Ausbildungsbegleitung. Unterstützung bietet hier wiederum das Referat für Exerzitien und Spiritualität an.
FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG
Die Teilnahme an Exerzitien bzw. Einkehrtagen wird (nach Maßgabe der Möglichkeiten) weitgehend finanziell unterstützt.

Studienabschluss und Berufsentscheidung

BERUFSVORBEREITUNG / PRIPRAVA NA POKLIC

Beim diözesanen Block geht es hauptsächlich darum, die Bereiche Schule und Pastoral gemeinsam zu betrachten. Wir besuchen gemeinsam die entsprechenden Stellen, wie z.B. das Schulamt, und sprechen dort mit den Verantwortungsträgern, die auch bei späteren beruflichen Entscheidungen involviert sind. Dieser Tag soll dazu dienen, offene Fragen zu späteren beruflichen Prozessen zu klären.
TERMIN:
Freitag, 23. Februar 2018, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Diözesanhaus, Klagenfurt
ANMELDESCHLUSS:
Freitag, 2. Februar 2018
FINANZIERUNG:
Die Verpflegungskosten werden vom Referat für pfarrpastorale MitarbeiterInnen übernommen.

Zusätzliche Angebote

FERIALPRAKTIKA / PRAKTIKUM V POČITNICAH

Die Diözese lädt alle Theologiestudierenden dazu ein, im Rahmen bezahlter Ferialpraktika in verschiedene kirchliche Berufsfelder hinein zu schnuppern. Welche Jobs angeboten werden, erfährst du im Detail auf unserer Homepage. Dort steht ab Februar 2018 auch der aktuelle Folder zum Download zur Verfügung.

DOKUMENTATIONSMAPPE / ZBIRKA POTRDIL

Studierende, die sich noch eine bessere Übersicht über die diversen Ausbildungsangebote der Diözese Gurk wünschen, können beim Institut für pfarrpastorale Mitarbeiter eine Dokumentationsmappe anfordern. Dort befinden sich auch entsprechende Teilnahmebestätigungen, die auch als Vorlage im Zuge eines Bewerbungsverfahrens dienen können.

GEISTLICHE BEGLEITUNG / DUHOVNO SPREMSTVO
Geistliche Begleitung will dabei helfen, das alltägliche Leben aufmerksam wahrzunehmen, den persönlichen Weg zu erkennen und bewusst zu gestalten. In regelmäßigen Gesprächen mit einem/einer geistlichen Begleiter/in ist Raum und Zeit, um dem persönlichen Glauben, der eigenen Gebetspraxis, der Kraftquellen und der wahrgenommenen Defizite nachzuspüren. Diese Begleitung erfolgt in Einzelgesprächen, die sich in regelmäßigen Abständen über einen vorab vereinbarten Zeitraum (meist ein Jahr) erstrecken. Als Begleiter steht Pfr. Johannes Staudacher zur Verfügung, aber auch Männer und Frauen, die in den Diözesen der jeweiligen Studienorte als geistliche Begleiter/innen anerkannt sind.

KONTAKTADRESSE IN DER DIÖZESE GURK:
Referat für Spiritualität und Exerzitien
Bernadette Malle
0463/5877-2123
0676/8772-2123
bernadette.malle@kath-kirche-kaernten.at

Weitere Informationen:
Referat für pfarrpastorale MitarbeiterInnen
MMag. Angela Trattner
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0676/8772-2129
mail: angela.trattner@kath-kirche-kaernten.at